

Um Mitarbeiter gezielt auszuwählen und zu entwickeln, ist die Anwendung geeigneter Instrumente entscheidend. Ob Interview, Simulation oder Testverfahren – wichtig ist, die Anforderungen an den Kandidaten eindeutig zu erfassen. Dabei sollte Wert auf Transparenz und Bewerberorientierung gelegt werden.

In unserem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Anforderungen in messbares Verhalten übersetzen, geeignete Instrumente anwenden und den Prozess aus Bewerbersicht attraktiv gestalten.

## Zielgruppe

Führungskräfte und Personalverantwortliche, die

- ihre Anforderungen an Bewerber passgenau definieren und adäquat abbilden wollen
- ihr Personalauswahlverfahren transparent und strukturiert gestalten oder weiterentwickeln möchten
- Potenziale ihrer Mitarbeiter besser kennenlernen und einschätzen möchten

## Inhalte

- Wie können Sie Ihren Personalauswahlprozess strukturieren und gestalten?
- Wie definieren Sie Anforderungen an die Position? Wie übertragen Sie diese in Ihr Auswahlverfahren?
- Wie können Sie Ihr Auswahlverfahren zielgerichtet, aber gleichzeitig bewerberfreundlich durchführen?
- Welche eignungsdiagnostischen Methoden eignen sich für Ihr Unternehmen?
- Was ist bei Anwendung von Simulationen und Testverfahren zu beachten?



## Ihr Referent

Edwin Hwidie

Als Wirtschaftspsychologe verbindet Edwin Hwidie die Perspektiven zweier Disziplinen. Dies findet Anwendung in den Themen Eignungsdiagnostik, Personalauswahl und Talentmanagement.

## Termin und Ort

14. August 2018 | 9:00 bis 17:00 Uhr  
Dienstleistungszentrum Oldenburg  
August-Wilhelm-Kühnholz Str. 5

## Anmeldung

Für weitere Fragen und die Anmeldung wenden Sie sich gern an Anja Brumund:  
Tel 04941/9947044 | [akademie@strategie-m.de](mailto:akademie@strategie-m.de)

## Ihre Investition

Teilnehmerbeitrag 800€

Der Preis versteht sich zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Enthalten sind Teilnahme am Seminar, umfangreiche Arbeitsunterlagen, Getränke und Snacks. Die schriftliche Stornierung ist bis 30 Tage vor der Veranstaltung kostenlos, danach wird die Hälfte des Teilnehmerbeitrages erhoben.